

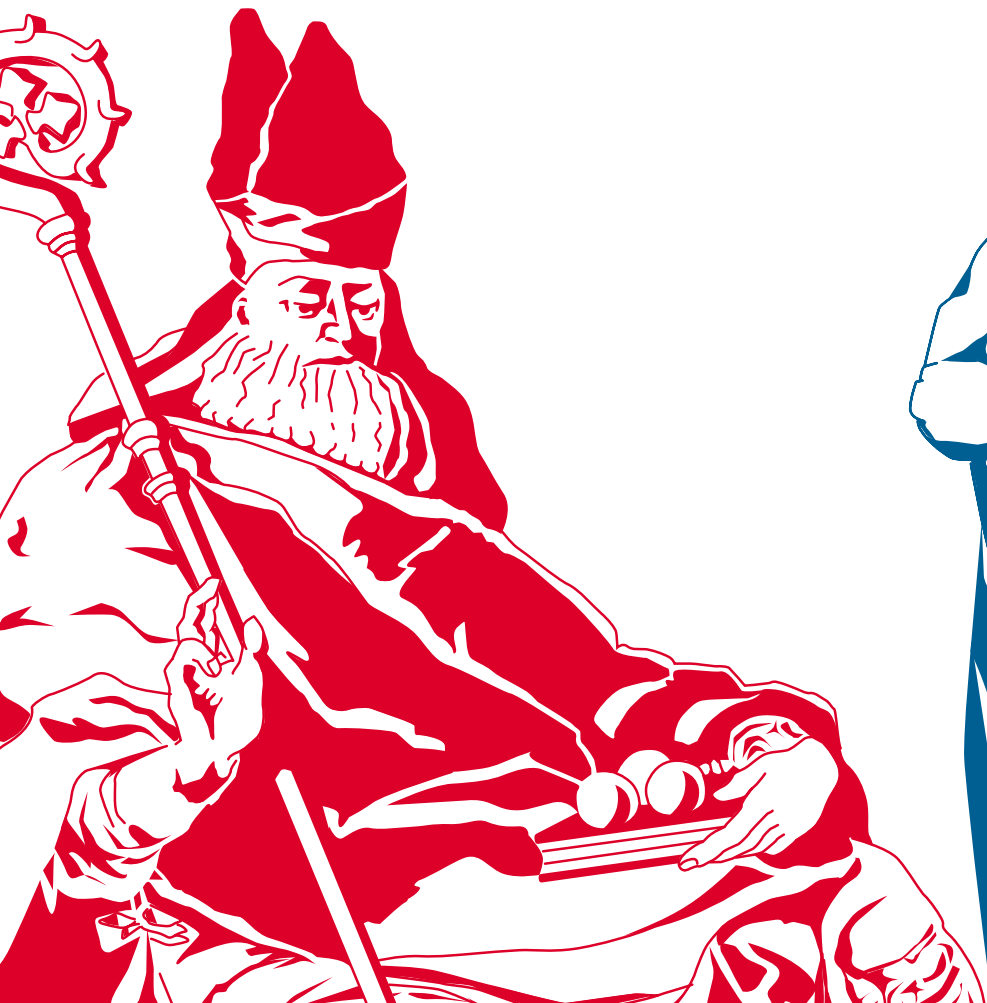
# BEI **DEINEM** **MARIA** **NIKOLAUS** NAMEN GENANNT

AUSSTELLUNG IM RAHMEN DES EUROPÄISCHEN KULTURERBEJAHRES 2018 »SHARING HERITAGE«

**LEHRMATERIAL**  
IM KONTEXT DER FÄCHER  
**RELIGION/ETHIK/LER**  
**DEUTSCH**  
**KUNST UND**  
**GESCHICHTE**

**WORKSHOP**  
ZUR AUSSTELLUNG  
**15 MINUTEN** | Schulstunde + Wege  
**45 MINUTEN**  
**90 MINUTEN ODER**  
**1 PROJEKTTAG**

KULTURBÜRO DES RATES DER EKD  
KLAUS-MARTIN BRESGOTT, ANGELIKA BEER UND RALF KLÖDEN



## **1. Teil: Vor dem Besuch der Ausstellung – Vorbereitung im Unterricht, als Hausaufgabe oder im Gruppennachmittag**

### **Thema: Dem eigenen (Vor-)Namen auf die Spur kommen**

Der Umgang mit Namen und die Fokussierung auf den eigenen Namen in der Schule, als Hausaufgabe oder im Gruppennachmittag zum Thema »Bei Meinem Namen genannt: Ich«.

Mit dem eigenen (Vor-)Namen ist es so eine Sache: Meistens tragen mehrere Menschen diesen Namen und er gehört einem nicht allein – es gibt viele Mias und Nikos, Emmas und Bens. Aber man ist dennoch eng mit dem Namen verbunden, man ist dieser Name: Man wird so gerufen, man wird mit ihm groß. Man wird mit ihm geliebt oder gehänselt, man hört jeden Tag auf ihn. Darum ist es interessant zu wissen, was der eigene Name eigentlich bedeutet, wo er herkommt und warum ich ihn trage. Vor allem der Vorname, der unsere Identität prägt, ist so stark, dass manche Menschen auch auf Distanz zu ihm gehen oder im Laufe ihres Lebens einen anderen Namen annehmen. Oder sie sagen: »Ich heiße Christiane, bin aber Nane.«

Teilnehmende:

- Schülerinnen und Schüler, 12–15 Jahre
- interessierte Gemeindegruppen

Ziel:

- entdecke, was Dein eigener Name bedeutet
- entdecke das kulturelle Erbe dahinter

Material:

- Internetzugang, Europakarte, Stadtplan
- A4-Papier
- Stifte und Stifte mit breiter Mine (für Collage)
- große Blätter, DIN A3 oder größer (für Collage)
- Handy mit Fotofunktion

#### **1 Ich**

Weißt Du, warum Deine Eltern Dir Deinen Namen gegeben haben? Frag Deine Eltern, wie es dazu kam. Warum haben sie sich für diesen Namen entschieden? Standen auch andere Namen zur Wahl? Schreibe alles auf.

#### **2 Leoni, die Löwin**

Was bedeutet Dein Name? Ist er vielleicht mit einer Figur der Geschichte verknüpft? Als Träger desselben Namen hast Du Anteil daran. »Lena« kommt beispielsweise von »Helena«, der Mutter von Kaiser Konstantin, und heißt »die Griechin«. »Leon« und »Leo« oder auch »Lea« und »Leoni« kommen von »Löwe« beziehungsweise »Löwin«. »Flora« heißt »Blume« und »Samuel« heißt »der von Gott Erbetene«. An den Bedeutungen und Übersetzungen sieht man, dass vielen Namen in verschiedenen Ländern vorkommen, wie beispielsweise Katharina oder deren Kurzform Katrin als Cathleen, Cathy, Katja, Kaja oder Kate.

Vielfach sind Namen auch mit der christlichen Tradition der Namenstage verbunden. Das hat damit zu tun, dass viele Namen auf besondere Menschen zurückgehen, derer an diesem Tag gedacht wird. Recherchiere und schreibe alles auf.

Onlinehilfen:

- Vornamen-Webseite: [www.vorname.com](http://www.vorname.com)
- Wikipedia, Liste der Vornamen: [de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_von\\_Vornamen](http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Vornamen)
- Namen und Namenstage: [www.kirchenweb.at/vornamen](http://www.kirchenweb.at/vornamen) oder [namenstage.katholisch.de/namenstage.php](http://namenstage.katholisch.de/namenstage.php)
- Personen der christlichen Tradition: [www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de)

#### **3 Georg, der Drachentöter**

In der Kunst sind viele Personen und Figuren mit bekannten Namen auf Gemälden oder als Statuen, in Kirchen an Wänden, auf Altären oder am Gestühl dargestellt. Sie sind an bestimmten Merkmalen erkennbar. Das sind zum Beispiel die Farben ihrer Kleidung, typische Tätigkeiten (wie Georg, der den Drachen tötet) oder Dinge, die sie in den Händen halten. Katharina trägt oft ein zerbrochenes Rad oder ein Schwert. Diese Erkennungsmerkmale, die als Symbol ihre Geschichte erzählen, nennt man Attribute. Findest Du Deinen Namen oder eine Variante von ihm in der Kunstgeschichte wieder? Gibt es für ihn ein Attribut in der Kunst, woran er zu erkennen ist? Nehmt dies als Gruppe bitte als Thema in den Kunstunterricht mit und findet weitere Beispiele. Recherchiere und schreibe alles auf.

#### **4 Collage »Bei Meinem Namen genannt: Ich«**

Stelle zu Deinem Namen eine Collage zusammen: »Bei Meinem Namen genannt: Ich«. Falls Du mehrere Vornamen hast, kannst Du das zu allen Namen machen. Wie heißt Du? Was bedeutet Dein Name? Gibt es eine Person, von der Dein Name kommt? Wie wurde diese Person in der Geschichte auf Bildern und in Erzählungen dargestellt? Gibt es Deinen Namen noch in anderen Sprachen und wie wird er da geschrieben? Zum Abschluss stellen alle ihre Collage der ganzen Klasse vor und erzählen die Geschichte dazu.

**ADAM, ADRIAN, ALBRECHT, ALEXANDRA, AMREI, ANNE, ANNIKA, ANDREAS, ANGELIKA, ANSELM, ANTONIA, ARNE, ARTHUR, ASTRID, AUGUSTIN, AXEL, BALTHASAR, BARBARA, BASTIAN, BEA, BENEDIKT, BENJAMIN, BERENIKE, BERNHARD, BIRTE, BRIGITTE, CARMEN, CAROLINE, CHARLOTTE, CHRISTIAN, CHRISTINE, CLEMENS, COLETTE, CORDULA, CORINNA, DAMIAN, DANIEL, DAVID, DETLEV, DIETRICH, DIRK, DOMINIK, DOROTHEA, EDGAR, EIKE, ELENA, EMMA, EMIL, EMILIA, ERIC, ESTHER, EUGEN, EVA, FABIAN, FALK, FAMKE, FELICITAS, FELIX, FERDINAND, FINN, FLORA, FLORIAN, FRANK, FRANZISKA, FREDERIC, FRIEDRICH, FRIDERIKE, FRITHJOF, FROWIN, GABRIEL, GERTRUD, GEMMA, GEORG, GESA, GOLO, GREGOR, GUDRUN, HAKAN, HANNA, HANS, HAUKE, HEIKE, HEINRICH, HELGE, HELLA, HENNING, HENRIKE, HELENE, HERMANN, HINRICH, HOLGER, HORSTMAR, IDA, INGA, INGEBORG, IRA, IRENE, IZABELA, JAN, JANNIS, JASMIN, JEANNETTE, JESSICA, JOACHIM, JÖRG, JÖRN, JOHANN, JOHANNE, JONAS, JONATHAN, JORINDE, JOSEFIN, JUDITH, JULIA, JULIUS, KAI, KARL, KATHARINA, KATJA, KATRIN, KEVIN, KIM, KILIAN, KLAUS, KOLJA, LASSE, LAURA, LEA, LENNARD, LEO, LEONHARD, LEONI, LINA, LINDA, LISA, LUISA, LUKAS, MAGNUS, MALTE, MARC, MAREIKE, MAREN, MARIA, MARIUS, MARTHA, MARTIN, MAURICE, MAXIMILIAN, MERLE, MIA, MICHEL, MICHAEL, MIRIAM, MORITZ, MURAT, MUTGARD, NATHALIE, NIKE, NIKOLAUS, NILS, NINA, NOAH, NOELIA, NORA, OLGA, PAUL, PETER, PHILIPP, PIA, QUIRIN, RAFAEL, RAINER, RALF, REBECCA, REGINA, REINHILD, RICHARD, ROBERT, ROLAND, ROMAN, RONJA, SAHRA, SASCHA, SASKIA, SEBASTIAN, SERKAN, SHEILA, SIMON, SÖLVE, SÖNKE, SONJA, SOPHIE, SUSANNE, STEFAN, STEFANIE, SVENJA, TANJA, THIES, TILLA, TILLMAN, TIM, TIMO, THOMAS, TOBIAS, TOMEK, URS, UTA, UWE, VADIM, VEIT, VERONIKA, VIKTOR, VINCENT, VLADIMIR, WALDEMAR, WALTER, WANDA, WIM, XENIA, YOKE, ZOE ...**

## 2. Teil: In der Ausstellung »Bei Deinem Namen genannt: Maria und Nikolaus«

### Thema: Der Name ist Bindeglied und Bedeutungsträger von Geschichte und Gegenwart

Direkte Arbeit an der Ausstellung unter Hinzunahme des Heftes zum Thema »Bei Deinem Namen genannt: Maria« oder »Bei Deinem Namen genannt: Nikolaus«.

Nach der Erkundung der Geschichte des eigenen Namens steht die Frage nach Namen und Prägungen in unserem gemeinsamem Erleben und unserer Umgebung. Es gibt Straßen und Schulen, die den Namen der Geschwister Scholl oder der Künstlerin Käthe Kollwitz tragen. Alle kennen den Lebensmittelhändler Aldi, den Sportartikelhersteller Adidas, die Autobauer von VW oder den Computerkonzern Apple mit iPhone und Mac. Wie sind wir und Namen um uns herum damit verbunden? Welche Namen prägen unsere Umwelt? Welche Geschichte beeinflussen sie? Wo sagen Namen mehr als tausend Worte?

#### Ziel:

– direkte Auseinandersetzung mit den Inhalten der Ausstellung in Gruppen und als Schreibgespräch

#### Material:

– feste Schreibunterlage  
– A4-Papier  
– Stifte  
– Europakarte, Kirchengrundriss (aus dem Internet oder von der Kirchengemeinde)

### 1 Maria

Woran denkst Du, wenn Du den Namen Maria (oder Nikolaus) hörst? An wen oder welche Begegnungen und Erlebnisse erinnerst Du Dich? Wo ist Dir schon einmal zum Beispiel ein Bild oder ein Lied von Maria (oder Nikolaus) begegnet? Wie sah sie (oder er) aus? Was wurde von ihr (oder ihm) erzählt? Schreibe Maria (oder Nikolaus) in die Mitte des Blattes und füge die Assoziationen und Begegnungen strahlenförmig dazu.

### 2 Name und Erbe

Lest Euch den Text genau durch (oder im Heft, Seite 4).

Welche Namen (Vor- oder Nachnamen) fallen Dir dabei aus Deiner Familie oder aus Deinem Freundeskreis ein, die sich auf einen Beruf beziehen oder ein gesprochenes Bild beinhalten?

Schreibe auf ein nächstes Blatt Papier für Deine Gruppe auf, was Dir einfällt. Höre, was die Anderen in Deiner Gruppe schreiben, und diskutiert gemeinsam, was Euch auffällt. Was wird so von Generation zu Generation weitergegeben? Schreibe es auf.

### 3 Kultur und Identität

Lest Euch den Text genau durch (oder im Heft, Seite 5).

Auch Gebäude, zum Beispiel Kirchen, haben Namen. Welche Gebäude gibt es in Deiner Stadt, die nach einer Person benannt sind? Das können Kirchen sein, Synagogen, Moscheen, Theater, Bibliotheken, Museen und natürlich Schulen. Sammle, was Dir einfällt, und schreibe es auf.

Später könnt ihr in der Schule gemeinsam einen eigenen Stadtplan daraus zeichnen, der alle Gebäude, die Namen tragen, in Eurem Ort oder Eurem Stadtteil zeigt. Ihr erfahrt so, welche Namen Euren Ort oder Euren Stadtteil öffentlich prägen und lernt, welche Menschen früheren Generationen so wichtig waren, dass sie das Andenken an diese Menschen durch ihre Namen verewigen wollten.

### 4 Nomen est omen

Lest Euch den Text genau durch (oder im Heft, Seite 6).

Finde Beispiele, die für diese Überschrift stehen und so bekannt sind, wie zum Beispiel Markennamen, die Dir immer wieder begegnen. Überlege und notiere, welche Zuschreibungen (Erfolg, Ansehen, Bedeutung, Reichtum, Größe, Macht, Schönheit, Eleganz) Du mit ihnen verbindest.

Wie verbindest Du die Überschrift mit Deinem Namen? Trägst Du ihn gern oder nervt er Dich? Was sagt er über Dich? Wenn Du es Dir aussuchen könntest, würdest Du Dir einen anderen Namen geben? Wenn ja, welchen? Schreibe es für Dich persönlich auf. Wenn Du magst, kannst Du in der Gruppe davon erzählen.

### 5 Heimat und Mensch

Lest Euch den Text genau durch (oder im Heft, Seite 7).

Gibt es eine Region oder eine religiöse Tradition, mit der Dein Name verbunden ist?

Welche Verbindungen mit Regionen und Religionen gibt es in Deiner Gruppe?

Schreibe die Namen und die damit verbundenen Regionen und Religionen in der Gruppe auf und fügt sie auf der Europakarte ein.

## 6 Von Pontius zu Pilatus laufen

Lest Euch den Text genau durch (oder im Heft, Seiten 8/9).

Welche dieser Redewendungen kennst Du? Welche hörst Du zum ersten Mal?

Markiere im Heft, was Du kennst und was neu für Dich ist.

Gibt es Sprüche und Redewendungen mit Namen, die Du/Ihr in der Gruppe nutzt oder die Deine Eltern oder Großeltern zu Hause benutzen? Schreibe sie auf.

## 7 Maria (oder Nikolaus) in den Sprachen Europas

Lest Euch den Text genau durch (oder im Heft, Seite 10).

Lest alle Namen in der Gruppe nacheinander laut vor und lasst sie auf Euch wirken. Habt Ihr eine Verbindung zu diesen Namen? Welche findet Ihr besonders schön? Welche eher seltsam? Könntet Ihr Euch vorstellen, einen dieser Namen einmal für Eure eigenen Kinder zu benutzen? Tauscht Euch darüber aus.

## 8 Patrozinum

Lest Euch den Text genau durch (oder im Heft, Seite 11).

Heute tragen neben Kirchen auch andere wichtige öffentliche Gebäude einen Namen – das Haus der SPD in Berlin heißt zum Beispiel »Willy-Brandt-Haus«, das Haus der CDU »Konrad-Adenauer-Haus«. Was bedeuten diese Namensgebungen? Hat das noch etwas mit Patrozinium zu tun? Tauscht Euch darüber aus.

## 9 Maria, Mutter Jesu (oder Nikolaus von Myra)

Lest Euch den Text genau durch und schaut Euch die Bilder an (oder im Heft, Seite 12 bis 17).

Findest Du hier in der Kirche Marien-Darstellungen (oder Nikolaus-Darstellungen) mit dem gleichen Motiv?

Markiere ihren Standort auf dem Kirchengrundriss.

## 3. Teil: Suchen und Finden von Maria und Nikolaus im Kirchenraum

### Thema: Rundgang in der Kirche

Besichtigung der Kirche mit Suchen und Wahrnehmen aller Marien-Darstellungen (oder Nikolaus-Darstellungen) als Einstieg in das Thema »Name«.

### 1 Mehr Bilder und Geschichten

Sieh Dich im Kirchenraum um. Findest Du weitere Marien-Darstellungen (oder Nikolaus-Darstellungen)? Welche sind das? Markiere ihren Standort auf dem Kirchengrundriss und fotografiere sie nach Möglichkeit, um die Geschichten dazu herauszufinden.

### 2 Maria und Nikolaus heute

Wenn Du Maria (oder Nikolaus) eine Frage stellen könntest, welche wäre das? Die Marien-Darstellungen (oder Nikolaus-Darstellungen) sind sehr alt und ähneln einander. Wie sähen Maria (oder Nikolaus) heute aus? Was könnten oder müssten das für Menschen sein? Schreibt es auf und tauscht Euch im Anschluss an den Ausstellungsbesuch darüber aus.

#### **4. Teil: Weiterschreiben der Ausstellung »Bei Deinem Namen genannt: Maria und Nikolaus«**

##### **Thema: Die Ausstellung als Impuls**

Aus den Inspirationen der entdeckten Bilder und Geschichten wird die Ausstellung um neue Gesichtspunkte erweitert und fortgeschrieben. Dafür stehen leere Kartons in der Ausstellung bereit.

##### **Ziel:**

- Entwickeln eigener Ideen und Vorstellungen, wie diese Ausstellung mit weiteren Zugriffen das Verständnis für das gemeinsame regionale und überregionale Kulturerbe stärkt und die Perspektiven erweitert

##### **Material:**

- Stifte mit breiter Mine (Edding)
- leere Kartons der Ausstellung

##### **Vorschläge**

**1**

Gibt es in Eurer Schulklasse jemanden mit einem außergewöhnlichen Namen? Welcher ist es? Aus welcher Kultur stammt er? Was ist seine Geschichte? Tauscht Euch darüber aus und schreibt es auf.

**2**

Gibt es in Eurer Schulklasse und Generation Namen, die typisch sind und häufiger vorkommen? Welche sind es? Welche Geschichte haben sie? Tauscht Euch darüber aus und schreibt es auf.

**3**

Gibt es in Eurer Schulklasse und Generation jemanden, der einen Namen aus seiner Familie trägt – zum Beispiel von den Eltern oder Großeltern als Teil der Familiengeschichte? Wie findet Ihr das? Würdet Ihr das auch wollen? Tauscht Euch darüber aus und schreibt es auf.

**4**

Gibt es für Euch Namen, die zeitlos schön sind und von denen Ihr denkt, dass es sie immer geben wird oder geben sollte? Wenn ja – welche sind es? Warum sollte es immer Menschen geben, die diese Namen tragen? Tauscht Euch darüber aus und schreibt es auf.

**5**

Gibt es in Eurer Stadt »Geschwister« von Maria (oder Nikolaus) – also noch andere Patroninnen oder Patrone, die die Stadt prägen? Zum Beispiel sind die Stadtpatrone von Frankfurt am Main Bartholomäus und Helena, der von Xanten ist Viktor und Johanna von Orléans ist die Schutzpatronin von Frankreich. Tauscht Euch darüber aus und schreibt es auf.

**Bitte fotografiert Eure Kartons und schickt uns die Fotos an: [kultur@ekd.de](mailto:kultur@ekd.de)  
Die besten fünf Kartons erhalten jeweils 100 Euro für die Klassenkasse.**

## Zusätzlich mögliche Schwerpunkte

### Deutsch/Geschichte

- Namen und ihre Bedeutung in der Literatur (Ikarus, Romeo und Julia, Werther)
- Namen und ihre Bedeutung in der Geschichte (Herrscherhäuser, Könige, Kaiser)
- nationale und internationale Formen der Namen (etymologisch und mythologisch)

### Kunst

- Namen mit Farben als Zuschreibungen von Charakteren und Geschichte (ikonografisch)
- Darstellungen von Namen (Personen) in den verschiedenen Kunstepochen, zum Beispiel »Maria« von Martin Schongauer bis Max Ernst oder »Judith« von Lucas Cranach bis Gustav Klimt

### Religion

- Betrachtung der biblischen Texte zu Benennungen und Umbenennungen in Genesis 5, 1–2 (Gott schafft Mann und Frau und nennt sie »Mensch«), Genesis 29, 31–25 (die Bedeutung der Namen von Leas Söhnen) und Apostelgeschichte 9, 36 (Bedeutung des Namens »Tabita«), Genesis 17, 4–5. 15–16 (Umbenennung von Abram zu Abraham und Sarai zu Sara) oder Matthäus 16, 13–20 (Umbenennung des Simon zu Petrus), Apostelgeschichte 13, 9 (Saulus und Paulus als hebräische und griechische Variante eines Namens)
- Betrachtung der biblischen Texte zu Maria, der Mutter Jesu (Matthäus 1, 18–25/Lukas 1, 46–55/Matthäus 13, 53–58/Apostelgeschichte 1, 14) und zu einem Nikolaus, von dem in Apostelgeschichte 6, 5 erzählt wird
- Betrachtung von Sure 19 genannt »Maryam«, im Koran, die Verse 2–33 und Vergleich mit der Geburtsgeschichte in Matthäus 1, 18–25 und der Geschichte von Mirjam, der Schwester von Mose und Aaron, in Numeri 26, 59 und Vergleich von Exodus 15, 20–21 (Lied der Mirjam) mit Lukas 1, 46–55 (Magnificat der Maria)

### Anmerkung

#### Zeit

Je nach verfügbarer Zeit lassen sich einzelne Module bearbeiten, die nach und nach auch weiter in der Schule, mit Hilfe des Ausstellungsheftes oder durch wiederholten Besuch ergänzt werden können.

#### Reihenfolge

Die Reihenfolge der Beschäftigung geht thematisch von »Bei Meinem Namen genannt: Ich« zu »Bei Deinem Namen genannt: Maria und Nikolaus« beziehungsweise »Bei Deinem Namen genannt: Du«. Dahinter steht das Ziel, in der Wahrnehmung vom »Ich« zum »Du« und zum »Wir« zu gelangen, von der eigenen Geschichte zum europäischen Erbe. Möglich ist aber auch eine alternative Reihenfolge, die vom allgemein abstrakten Thema hin zum konkret eigenen Thema führt. Diese alternative Reihenfolge könnte dann so aussehen:

#### 1 Thema: Rundgang in der Kirche

Besichtigung der Kirche mit Suchen und Wahrnehmen aller Marien-Darstellungen (oder Nikolaus-Darstellungen) als Einstieg in das Thema »Name«.

#### 2 Thema: Der Name als Bindeglied und Bedeutungsträger von Geschichte und Gegenwart

Direkte Arbeit an der Ausstellung unter Hinzunahme des Heftes zum Thema »Bei Deinem Namen genannt: Maria« oder »Bei Deinem Namen genannt: Nikolaus«.

#### 3 Thema: Dem eigenen (Vor-)Namen auf die Spur kommen

Der Umgang mit Namen und die Fokussierung auf den eigenen Namen in der Schule, als Hausaufgabe oder im Gruppennachmittag zum Thema »Bei Meinem Namen genannt: Ich«.

#### 4 Thema: Die Ausstellung als Impuls

Aus den Inspirationen der entdeckten Bilder und Geschichten wird die Ausstellung um neue Gesichtspunkte erweitert und fortgeschrieben.

### Impressum

Konzept und Inhalt: Klaus-Martin Breggott, Angelika Beer und Ralf Klöden

Illustration: Harald Priem, Mannheim

Alle Rechte bei der Autorin und den Autoren – 2018.

Webseite: [bei-deinem-namen-genannt.eu](http://bei-deinem-namen-genannt.eu)

## Bei Deinem Namen genannt: Maria

Lübeck	Schleswig-Holstein	6.2. bis 29.3.	St. Marien
Erfurt	Thüringen	13.2. bis 28.3.	Hohe Domkirche St. Marien
Berlin-Mitte	Berlin	8.3. bis 1.5.	St. Marienkirche
Büdingen	Hessen	19.4. bis 1.6.	Marienkirche
Neunkirchen	Saarland	24.4. bis 29.6.	St. Marien
Freiberg	Sachsen	26.4. bis 20.6.	Dom St. Marien
Herzberg/Elster	Brandenburg	3.5. bis 24.6.	St. Marien
Landau in der Pfalz	Rheinland-Pfalz	8.5. bis 24.6.	St. Maria
Reutlingen	Baden-Württemberg	17.5. bis 28.6.	Marienkirche
München	Bayern	12.6. bis 27.7.	Maria Königin des Friedens
Rostock	Mecklenburg-Vorpommern	14.6. bis 6.9.	Marienkirche
Bremen-Blumenthal	Bremen	4.9. bis 2.11.	St. Marien
Salzwedel	Sachsen-Anhalt	6.9. bis 2.11.	St. Marienkirche
Bonn-Nordstadt	Nordrhein-Westfalen	11.9. bis 9.11.	St. Marien
Osnabrück	Niedersachsen	13.9. bis 16.11.	St. Marien
Hamburg-St. Georg	Hamburg	27.9. bis 16.11.	St. Marien-Dom

## Bei Deinem Namen genannt: Nikolaus

Potsdam	Brandenburg	20.3. bis 16.5.	St. Nikolaikirche
Stralsund	Mecklenburg-Vorpommern	10.4. bis 15.6.	St. Nikolai
Schmölln	Thüringen	12.4. bis 31.5.	St. Nicolai
Berlin-Spandau	Berlin	15.5. bis 27.7.	St. Nikolai
Flensburg	Schleswig-Holstein	24.5. bis 29.8.	St. Nikolai-Kirche
Bremen-Oslebshausen	Bremen	29.5. bis 27.7.	Nikolaikirche
Hamburg-Harvestehude	Hamburg	7.8. bis 16.9.	Hauptkirche St. Nikolai
Lüneburg	Niedersachsen	21.8. bis 4.10.	St. Nicolai
Frankfurt am Main	Hessen	23.8. bis 19.10.	Alte Nikolaikirche
Leipzig	Sachsen	28.8. bis 5.10.	Nikolaikirche
Ballenstedt	Sachsen-Anhalt	30.8. bis 31.10.	St. Nicolai
Rosenheim	Bayern	18.9. bis 9.11.	St. Nikolaus
Heilbronn	Baden-Württemberg	20.9. bis 31.10.	Nikolaikirche
Dortmund	Nordrhein-Westfalen	25.9. bis 22.11.	St. Nicolaikirche
Oberfell	Rheinland-Pfalz	16.10. bis 7.12.	St. Nikolaus
Wiebelskirchen	Saarland	18.10. bis 14.12.	Dreifaltigkeitskirche

